

Kanicryl

Kaltpolymerisierender KFO-Kunststoff für die Sprüh- und Modellertechnik

Allgemeines

Kanicryl ist ein aus zwei Komponenten bestehender Kunststoff zur Herstellung individueller kieferorthopädischer Apparaturen. Kanicryl Polymer (Pulver) und Kanicryl Monomer (Flüssigkeit) können dabei sowohl in der Sprüh- als auch in der Modellertechnik verwendet werden. Reparaturen und Erweiterungen an den Apparaturen sind mit Kanicryl jederzeit problemlos durchführbar. Durch die Verwendung spezieller Sprühdüsen für Polymer und Monomer (Art.-Nr. 1391 und 1392) können die einzelnen Komponenten sehr gezielt aufgetragen und genau dosiert werden. Kanicryl ist in vielen, modernen und attraktiven Farbvarianten lieferbar. Alle Farben sind untereinander kombinierbar.

Indikation

Kanicryl dient zur Herstellung individueller kieferorthopädischer Apparaturen in der Sprüh- und Modellertechnik.

Vorbereitung

Metallteile fest auf dem trockenen Gipsmodell befestigen (die Enden der Metallteile wachsfrei halten) und das Modell ausreichend wässern. Anschließend Gipsisoliermittel (Art.-Nr. 1981) sorgfältig auf das Gipsmodell auftragen.

Mischungsverhältnis (bei 22 °C Raumtemperatur):

	Flüssigkeit (Monomer)	Pulver (Polymer)
Volumen	1,0 ml	3,0 ml
Masse	0,95 g	2,1 g

Sprüh- und Streutechnik

Mit Hilfe einer Sprühflasche (Art.-Nr. 1390) eine erste Schicht Kanicryl Polymer Pulver auf das Modell sprühen. Anschließend das Pulver mit Kanicryl Monomer Flüssigkeit benetzen. Sobald das Pulver die Flüssigkeit vollständig aufgesaugt hat, die nächste Polymerschicht auftragen. Pulver und Flüssigkeit in wechselnder Folge nacheinander auf das Modell auftragen, bis die KFO-Apparatur in der gewünschten Stärke aufgebaut ist. Es wird empfohlen, abschließend die gesamte Oberfläche nochmals mit Kanicryl Monomer Flüssigkeit zu benetzen. Sobald die oberste Schicht ihren Glanz verliert und matt erscheint, das Gipsmodell mit der Apparatur in den Drucktopf geben. Die Gesamtverarbeitungszeit beträgt bei Anwendung der Sprühtechnik 15 Minuten.

Modellertechnik

Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!

Kanicryl Monomer vor Gebrauch schütteln. Beide Kanicryl- Komponenten (Pulver/Flüssigkeit) im

angegebenen Verhältnis abmessen. (Das Abwiegen ist bei Pulver die genaueste Methode). Behälter aus resistentem Kunststoff, Keramik, Porzellan, Glas oder rostfreiem Stahl benutzen, um darin die Komponenten zu vermischen. Zunächst Kanicryl Monomer (Flüssigkeit) in den Behälter einfüllen, im Anschluss Kanicryl Polymer (Pulver) einstreuen. Monomer und Polymerpulver gleichmäßig für 20 sec. vermischen. Behälter verschließen und die Mischung für ca. 9 Minuten ruhen (quellen) lassen, bis das Modellierstadium erreicht ist. Polyethylen- oder puderfreie Latexhandschuhe tragen!

Kanicryl Kunststoffmasse aus dem Gefäß entfernen und mit Hilfe eines sauberen Instrumentes auf das Gipsmodell aufbringen. Die Gesamtverarbeitungszeit für Kanicryl KFO-Kunststoff beträgt bei Anwendung der Modellertechnik 6-7 Minuten. Anschließend den Kunststoff auf dem Gipsmodell im Drucktopf polymerisieren.

Die angegebenen Zeiten (Anmisch-, Knet- und Verarbeitungszeiten) gelten für Material- und Raumtemperaturen von 22 °C. Niedrigere respektive höhere Temperaturen haben einen verzögernden oder beschleunigenden Effekt auf die angegebenen Zeiten.

Fertigstellung

Kanicryl- Kunststoff durch Fräsen, Schleifen, Schmirgeln und Polieren fertigstellen. Vorgänge in der Abstufung von grob nach fein vornehmen. Das Tragen der vorgeschriebenen Schutzausrüstung (Gesichts- und Augenschutz) ist zu berücksichtigen.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise (für die Monomerflüssigkeit)

Monomer enthält Methylmethacrylat. Leicht entzündlich. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Von Kindern fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Schutzkleidung tragen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei Verschlucken sofort ärztlicher Behandlung zuführen und die Gebrauchsinformation oder das Etikett zeigen. Bitte Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten. Alle Sicherheitsdatenblätter sind auf Anfrage bei Kaniedenta erhältlich.

Lagerhinweise

Monomer in einer kühlen, dunklen Umgebung lagern. Polymer in einer kühlen, trockenen Umgebung

lagern. Verpackung nach jedem Gebrauch sachgemäß verschließen. Das Haltbarkeitsdatum ist auf dem Etikett aufgedruckt. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums ist die Verarbeitungszeit der Kunststoffkomponenten nicht länger garantiert. Der Transport des Monomers ist durch die Gefahrstoffverordnung eingeschränkt. Polymer kann frei/ungehindert transportiert werden.

Wichtige Hinweise

- Sicherheitshinweise s. u. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden.
- Kanicryl nicht über 25°C (77°F) lagern.
- Bisher sind keine Nebenwirkungen von Kanicryl bekannt. In Einzelfällen kann eine Hypersensitivität gegen Komponenten des Materials nicht ausgeschlossen werden. Sollten entsprechende Reaktionen auftreten, ist der Gebrauch von Kanicryl einzustellen.

Fehleranalyse

Aufgetretener Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Kunststoff ist porös	<ul style="list-style-type: none"> ▪ falsches Mischverhältnis (zu viel Monomer) ▪ zu kurze plastische Phase ▪ hohes Kunststoffvolumen ▪ trockener Gips ▪ zu geringer Druck während der Polymerisation 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ richtiges Mischverhältnis beachten ▪ zeitlich plastische Phase einhalten ▪ die Wärmezufuhr unterbrechen ▪ Gips ausreichend mit Wasser sättigen ▪ den Druckaufbau prüfen
Gipsreste am Kunststoff, Kunststoff färbt sich nach Verarbeitung weiß	<ul style="list-style-type: none"> ▪ falsches Mischverhältnis (zu viel Monomer) ▪ unvollständige Isolierschicht ▪ zu kurze plastische Phase ▪ Talkpuder von Handschuhen ▪ niedrige Wassertemperatur im Drucktopf 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ richtiges Mischverhältnis beachten ▪ Verbesserung der Isolierschicht ▪ zeitlich plastische Phase einhalten ▪ Talkpuder von den Handschuhen abwaschen ▪ Wassertemperatur auf die angegebene Temperatur (55 °C) erhöhen
Übermäßige Schrumpfung des Materials	<ul style="list-style-type: none"> ▪ falsches Mischverhältnis (zu viel Monomer) ▪ zu kurze plastische Phase 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ richtiges Mischverhältnis beachten ▪ zeitlich plastische Phase einhalten
Weißfärbung des Kunststoffs nach gewisser Tragezeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ falsche Prothesen-Reinigungsmethode 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ den Träger über die korrekte Prothesenpflege informieren

Lieferformen

Art.-Nr.	Artikel
1335	Kanicryl Monomer Flüssigkeit transparent, 1 L
1311	Kanicryl Monomer Flüssigkeit rot, 1 L
1295	Kanicryl Monomer Flüssigkeit grün, 1 L
1296	Kanicryl Monomer Flüssigkeit blau, 1 L
1310	Kanicryl Monomer Flüssigkeit gelb, 1 L
1306	Kanicryl Monomer Flüssigkeit violett, 1 L
1313	Kanicryl Monomer Flüssigkeit neonblau, 1 L
1331	Kanicryl Polymer Pulver, 1 kg
1332	Kanicryl Polymer Pulver, 5 kg
1333	Kanicryl Polymer Pulver, 10 kg
1334	Kanicryl Polymer Pulver, 25 kg

Kanicryl wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss entsprechend dieser Gebrauchsinformation angewendet werden. Da die sachgemäße Anwendung von Kanicryl außerhalb unserer Kontrolle erfolgt, liegt diese ausschließlich in der Verantwortung des Behandlers. Unsere Hinweise befreien Sie nicht davon, Kanicryl eigenverantwortlich auf die Eignung für bestimmte Anwendungszwecke zu prüfen. Für Schäden, die sich aus anderweitiger oder nicht sachgemäßer Anwendung ergeben, wird keine Haftung übernommen.

